

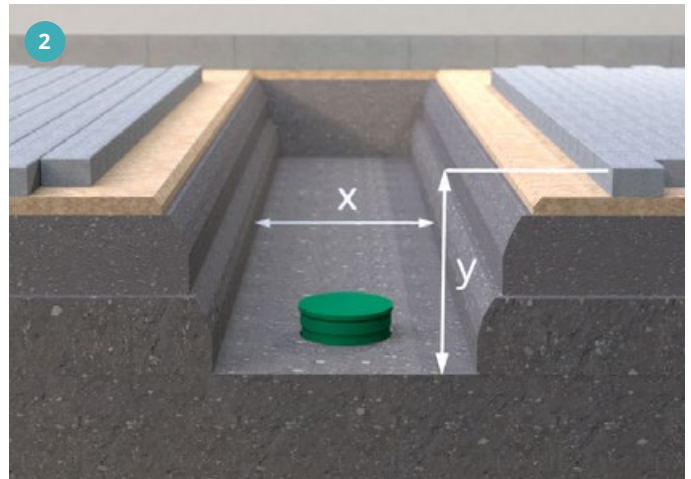
EINBAUANLEITUNG

Entwässerungsrinne HYDROblock im Pflasterbereich



Vorbereitung

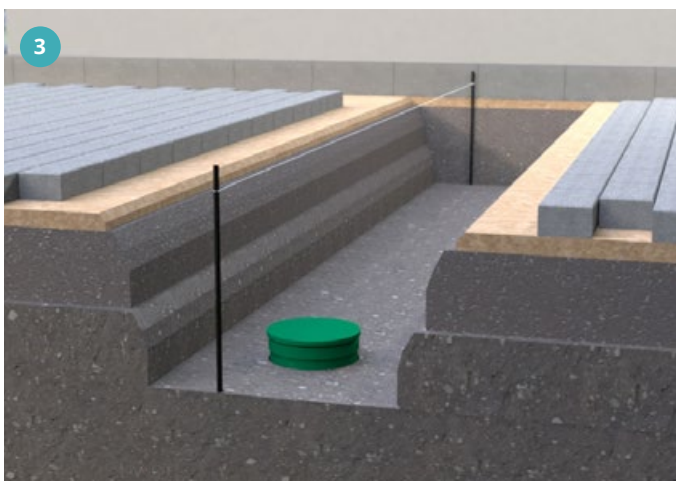
Planen Sie vor dem Einbau, wie das Regenwasser ablaufen soll z. B. über eine vorhandene Grundleitung oder einen nahegelegenden Graben. Empfohlene Werkzeuge für den Einbau: Gummihammer, Wasserwaage und Richtschnur mit Haltestangen.



Graben ausheben

Entfernen Sie anschließend die Pflastersteine und heben Sie ein Graben aus.

$y = 20 \text{ cm} + \text{Rinnenhöhe (bis D 400)}$ oder $y = 25 \text{ cm} + \text{Rinnenhöhe (bis F 900)}$
 $x = 30 \text{ cm} + \text{Rinnenbreite (bis D 400)}$ oder $x = 40 \text{ cm} + \text{Rinnenbreite (bis F 900)}$



Position bestimmen

Bestimmen Sie den Verlauf der Entwässerungsrinne mit einer Richtschnur. Die Richtschnur dient später auch für das Ausnivellieren der Rinnenelemente. Die Höhe der Schnur sollte 3 mm unter der Oberkante des Pflasters sein.



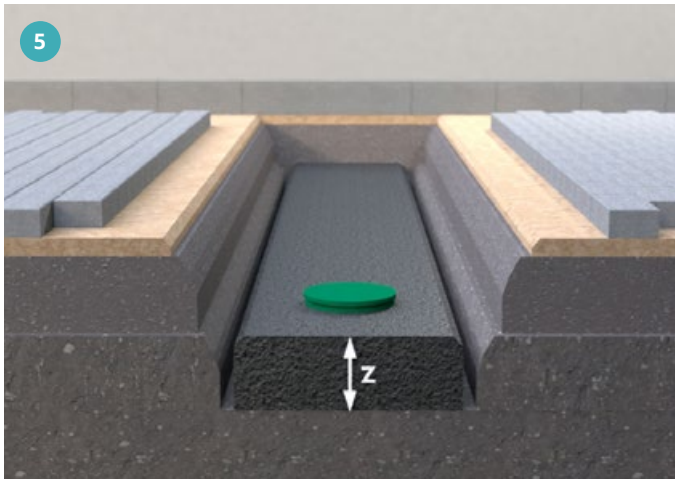
Anfang der Verlegung bestimmen

Die Rinnenverlegung beginnt mit dem Rinnenelement, das zum Ablauf des Wassers dienen soll. Hierfür können sowohl Ablaufelemente als auch Einlaufkästen genutzt werden. Alternativ kann auch das Spitzende der HYDROblock zum Anschluss einer Grundleitung genutzt werden. Bei Einsatz eines Einlaufkastens muss der Graben an der einzusetzenden Position tiefer ausgehoben werden.

Für den nicht korrekten Einbau der Entwässerungsrinne übernimmt AET keine Haftung.

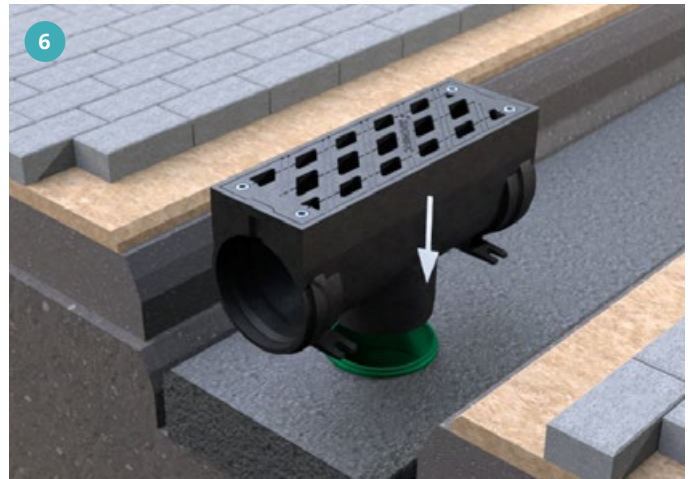
EINBAUANLEITUNG

Entwässerungsrinne HYDROblock im Pflasterbereich



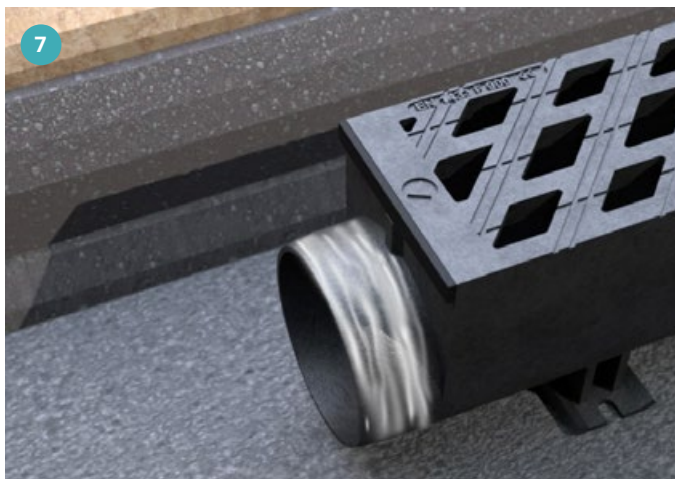
Betonfundament setzen

Verlängern Sie das Rohr der Grundleitung mit einem Rohrstutzen. Setzen Sie ein Betonfundament mit einer Güte von C25/30 in den Graben. $z = 20$ cm (bis D 400) oder $z = 25$ cm (bis F 900). Die Rinnenelemente werden gesetzt, wenn der Beton erdfeucht ist.



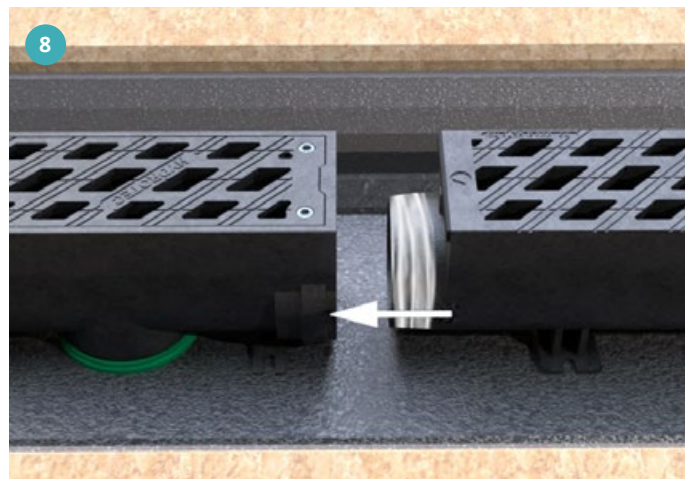
Ablaufelement setzen

Setzen Sie das Ablaufelement auf das Rohr bzw. auf das Betonbett. Die Rohröffnung wird bis zum fertigen Einbau verschlossen, sodass kein Dreck in das Rohr gelangen kann.



Gleitmittel

Tragen Sie Gleitmittel auf das Spitzende auf bevor die Rinnenelemente zusammengefügt werden.



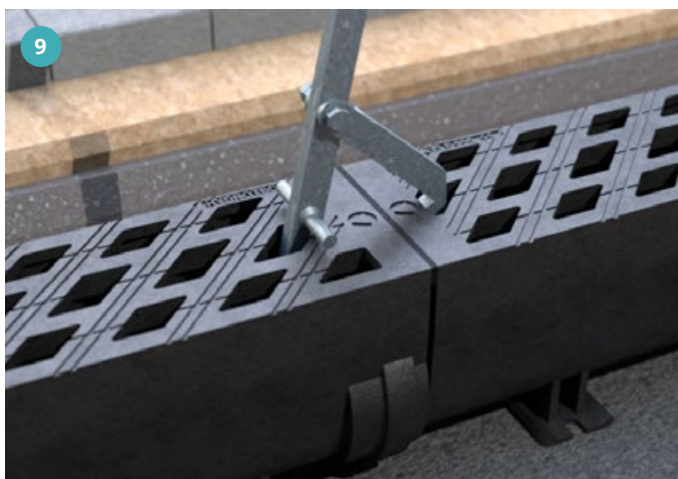
Weitere Rinnenelemente setzen

Verbinden Sie die Rinnenelemente zunächst lose durch Spitzende und Muffe.

Für den nicht korrekten Einbau der Entwässerungsrinne übernimmt AET keine Haftung.

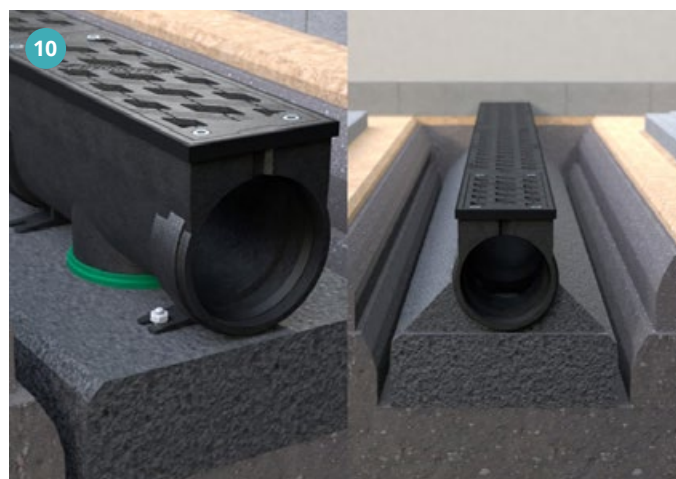
EINBAUANLEITUNG

Entwässerungsrinne HYDROblock im Pflasterbereich



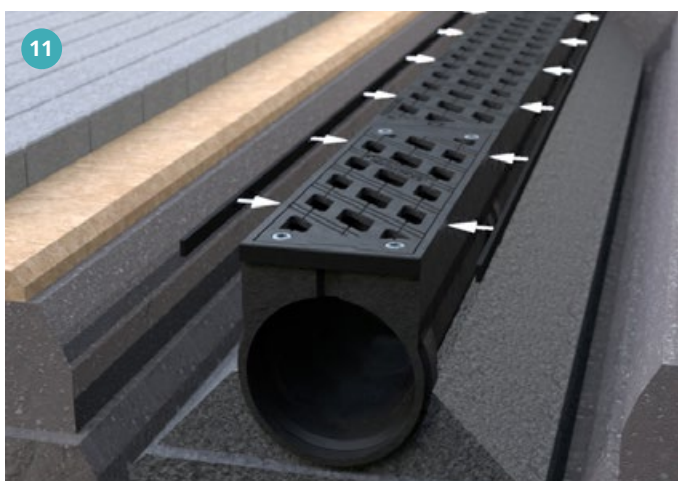
Verlegehilfe

Danach ziehen Sie die Rinnenelemente mit der HYDROblock Verlegehilfe zusammen. Bringen Sie mit einem Gummihammer die Elemente auf die Höhe der Richtschnur.



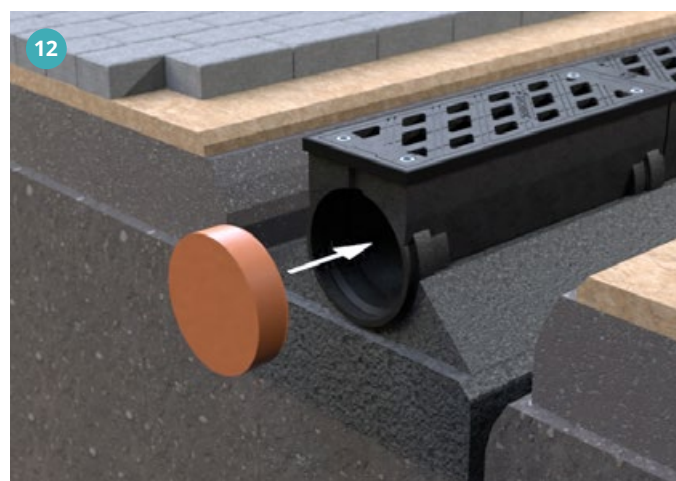
Montagestütze

Um eine Verschiebung des Rinnenstranges beim Anpflastern zu vermeiden wird empfohlen, diese mit Betonankern im Fundament zu verschrauben oder mit einer Montagestütze aus Beton zu sichern.



Dichtband an den Längsseiten

Bringen Sie ein Dichtband gemäß ZTV Fug - Stb 15 an die Längsseiten der HYDROblock Elemente, um auch Querdehnungen zu kompensieren.



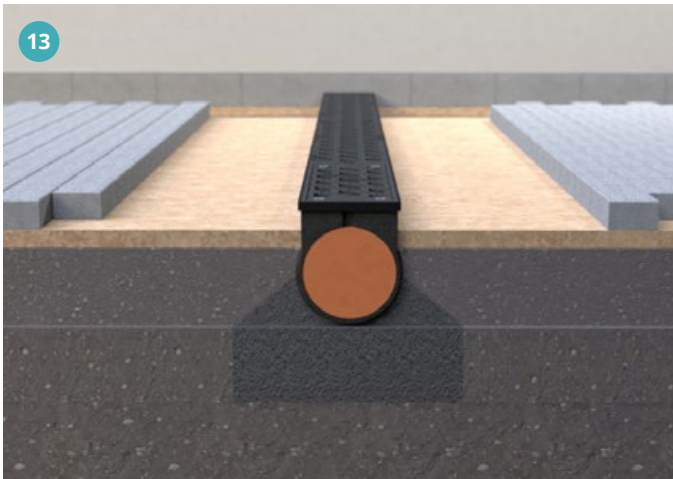
Stirnwände setzen

Setzen Sie die passenden Stirnwände an die jeweiligen Enden des Rinnenstrangs.

Für den nicht korrekten Einbau der Entwässerungsrinne übernimmt AET keine Haftung.

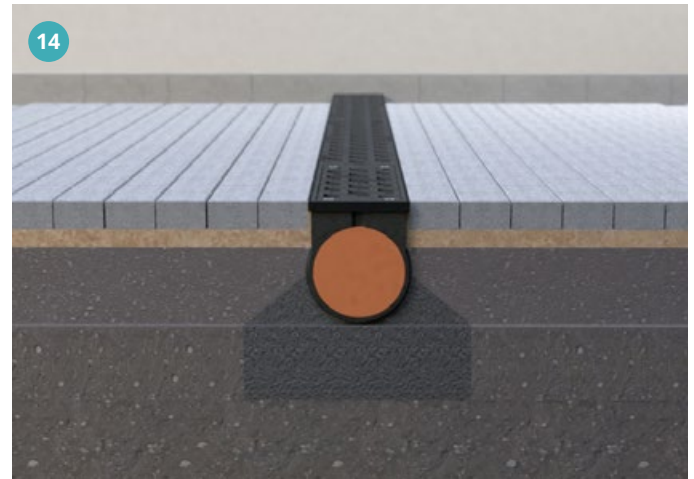
EINBAUANLEITUNG

Entwässerungsrinne HYDROblock im Pflasterbereich



Tragschicht und Pflasterbettung

Legen Sie die Tragschicht und die Pflasterbettung um die Entwässerungsrinne.



Anpflastern

Setzen Sie die Pflastersteine an die Entwässerungsrinne. Fegen Sie den vorhandenen Sand in die Fugen der Pflastersteine. Danach ist die Entwässerungsrinne einsatzbereit.

Für den nicht korrekten Einbau der Entwässerungsrinne übernimmt AET keine Haftung.